



Neuaufstellung der DLG-Neuheitenkommission

Neue Mitglieder bei der DLG-Neuheitenkommission zur Bewertung des Innovation Award EuroTier und des Animal Welfare Award – Kommission stellt sich jünger und weiblicher auf– EuroTier: 12. bis 15. November 2024 in Hannover – Leitthema: „We innovate animal farming“ – 2.100 Ausstelleranmeldungen aus 55 Ländern – www.eurotier.com

Die DLG-Neuheitenkommission tritt zur EuroTier 2024 in veränderter Besetzung auf. Neue Mitglieder wirken mit bei der Entscheidung darüber, welche Innovationen auf der Leitmesse für internationale Tierhaltungsprofis in Hannover mit dem Neuheiten-Preis „Innovation Award EuroTier“ und dem Animal Welfare Award ausgezeichnet werden. „Ich freue mich, dass die Arbeit der Kommission um die Perspektiven neuer Experten und vor allem auch Expertinnen bereichert wird“, sagt Prof. Dr. Heinz Bernhardt, Vorsitzender der Neuheitenkommission und Professor am Lehrstuhl für Agrarsystemtechnik an der Technischen Universität München.

Sechs Mitglieder wurden zur EuroTier 2024 neu berufen in das insgesamt 29-köpfige Expertengremium:

- **Sachgebiet „Betriebsmittel und Technik für den Betriebsmitteleinsatz:** Dr. Christian Koch, Direktor des Hofguts Neumühle, Gutsbetrieb des Bezirksverbands Pfalz in Münchweiler an der Alsenz
- **Sachgebiet „Technik zur Futterlagerung und -herstellung“:** Landwirt Andreas Kornmann aus Romrod
- **Sachgebiet „Geräte, Zubehör und Ersatzteile“:** Prof. Dr. Birgit Hinrichs, Hochschule Osnabrück
- **Sachgebiet „Haltungs- und Fütterungstechnik Schwein“:** Dr. Christina Jais von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft sowie Prof. Dr. Martin Ziron von der FH Südwestfalen in Soest
- **Sachgebiet „Digitale Lösungen für Herdenmanagement und Qualitätssicherung / Smart Farming“:** Maria Trilling von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Erstmalig nahmen die neuen Mitglieder in der Kommissionssitzung Ende August bei der DLG in Frankfurt am Main zur Vergabe der Innovation Awards teil. Sie freuen sich, ihre Expertise zur Bewertung von wegweisenden Neuheiten in der Tierhaltung einzubringen. „Den höchsten Innovationsbedarf sehe ich aktuell bei emissionsmindernden Technologien im Stall“, so Prof. Dr. Birgit Hinrichs von der Hochschule Osnabrück. „Wichtig ist es, diese auch in Einklang mit dem Tierverhalten und dem Kosten-/Nutzenverhältnis zu bringen.“ Dr. Christina Jais von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft sieht einen großen Innovationsbedarf bei Techniken rund um den Nutztierstall, insbesondere mit Blick auf Klimatechnik: „Besonders Kühlmöglichkeiten in offenen und geschlossenen Ställen. Zudem besteht Bedarf bei der Verbindung von im Stall anfallenden Daten, zum Beispiel zum Futter- und Wasserverbrauch, von Klima- und Produktionsdaten, um damit die Produktion zu optimieren.“

Neutrale Kommission entscheidet über DLG-Neuheitenpreis „Innovation Award EuroTier“

Der DLG-Neuheitenpreis „Innovation Award EuroTier“ zählt zu den führenden Auszeichnungen der internationalen Agrarbranche. Er zeichnet Innovationen für den Praxiseinsatz in der Tierhaltung aus und unterstreicht den Stellenwert, den die moderne Tierhaltung für die Landwirtschaft besitzt. Am DLG-Neuheitenpreis können alle Unternehmen, die Aussteller auf der EuroTier sind, mit ihren Innovationen teilnehmen. Nach intensiver Information und Diskussion entscheidet die neutrale DLG-Neuheitenkommission darüber, welche Produkte den „Innovation Award EuroTier“ in Gold oder Silber erhalten.

Die Innovationen werden 14 Sachgebieten zugeordnet: Betriebsmittel und Technik für den Betriebsmitteleinsatz; Technik zur Futterlagerung und Futterherstellung; Geräte, Zubehör und Ersatzteile; Haltungs- und Fütterungstechnik Rind; Haltungs- und Fütterungstechnik Schwein; Haltungs- und Fütterungstechnik Geflügel; Haltungs- und Fütterungstechnik sonstige Tierarten; Klima- und Umwelttechnik; Digitale Lösungen für das Herdenmanagement und Qualitätssicherung / Smart Farming; Melk- und Kühltechnik; Stall- und Hallenbau; Technik für Fest- und Flüssigmist, sowie Geflügelkot; Transport-, Hof- und Weidetechnik sowie Verarbeitung und Vermarktung von Geflügel und Eiern.

Neuheiten-Goldmedaille in Gold und Silber

Der Award wird in den Stufen Gold und Silber verliehen. Mit einer Neuheiten-Goldmedaille wird ein Produkt mit neuer Konzeption ausgezeichnet, bei dem sich die Funktion entscheidend geändert hat und durch dessen Einsatz ein neues Verfahren ermöglicht oder ein bekanntes Verfahren wesentlich verbessert wird. Für die Auswahl entscheidend sind die Bedeutung für die Praxis, die Tiergerechtigkeit, die Auswirkungen auf die Betriebs- und Arbeitswirtschaft, die Umwelt und die Energiesituation. Ebenso werden die Auswirkungen auf eine Arbeitserleichterung und auf die Arbeitssicherheit mit bewertet.

Mit einer Neuheiten-Silbermedaille wird ein Produkt ausgezeichnet, bei dem ein bekanntes Produkt so weiterentwickelt wurde, dass eine wesentliche Verbesserung der Funktion und des Verfahrens zu erwarten ist. Dabei erfüllt das Produkt aber nicht in vollem Umfang die Kriterien für die Prämierung mit einer Neuheiten-Goldmedaille. Für die Auswahl mit entscheidend sind die wirtschaftliche Bedeutung für die Praxis, die Arbeitsleistung, die Arbeitsqualität und die Funktionssicherheit. Weiterhin sind positive Auswirkungen auf die Tiergerechtheit sowie die Umwelt- und Energiesituation zu berücksichtigen.

Mit dem zusätzlichen Animal Welfare Award wird ein bereits mit einer Gold- oder Silbermedaille prämiertes Produkt ausgezeichnet, das in besonderem Maße den Anforderungen an einen höheren Tierwohlstandard gerecht wird. Für die Auswahl entscheidend sind Innovationen in den Bereichen Tiergerechtheit und Tiergesundheit. Produkte, die die Ausübung arttypischer Verhaltensweisen fördern und die Gesundheit der Tiere positiv unterstützen, werden damit besonders hervorgehoben.

Aktuelle Informationen zur EuroTier 2024:

www.eurotier.com

www.facebook.com/eurotier

[www.instagram.com/eurotier tradefair](https://www.instagram.com/eurotier_tradefair)

<https://www.linkedin.com/showcase/dlg-eurotier/>

www.linkedin.com/groups/2414416

www.twitter.com/eurotier

www.youtube.com/eurotier

Presse-Kontakt

Jana Sondermann

DLG-Pressereferentin

+49 69 24788-447

j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel.

Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für

unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org